

ACHTUNG REDAKTIONEN

Es folgt eine Sendung der cosmos-pps Kommunikations GmbH mit einer aktuellen Meldung zum ARAG WORLD TEAM CUP 2009 (17. bis 23. Mai) in Düsseldorf



- Abdruck honorarfrei -

ARAG WORLD TEAM CUP 2009: Die drei weltbesten Doppelspieler am Start

Düsseldorf (pps) Mit den amerikanischen Zwillingen Bob und Mike Bryan (gemeinsam Nr. 1) sowie dem Serben Nenad Zimonjic haben die drei besten aktuellen Doppelspieler der Welt ihre Startzusage für den ARAG WORLD TEAM CUP vom 17. bis 23. Mai im Düsseldorfer Rochusclub gegeben. Auch Schweden hat mit Robert Lindstedt (Nr. 20) einen ausgesprochenen Doppelspezialisten benannt. Das sind Indizien, dass sich bei diesem Mannschafts-Wettbewerb um die Tennis-Weltmeisterschaft mehrere Teams nicht nur auf ihre Einzelspieler „verlassen“, sondern auf das eventuell entscheidende Doppel setzen, das ja als Abschluss jeder Länderbegegnung nach den beiden Einzeln ausgetragen wird. Und die Statistik gibt ihnen Recht: So entschied bei den bisherigen 31 Turnieren seit 1978 im Finale nicht weniger als 16 Mal das Doppel-Ergebnis über den Titelgewinn...

Die Bryan-Zwillinge - sie feiern am 29. April ihren 31. Geburtstag - haben bisher 53 Doppel-Titel gemeinsam gewonnen, darunter in diesem Jahr mit den Australian Open, Sydney, Delray Beach und Houston bereits vier. Der 32 Jahre alte Zimonjic, Ende 2008 die Nummer 1 der (Doppel-)Weltrangliste, brachte es auf 25 Titel, darunter in diesem Jahr in Rotterdam sowie am letzten Sonntag in Monte Carlo. Und Lindstedt, ebenfalls 32 Jahre, siegte 2009 bereits in Auckland und Zagreb. Dass man auch als Doppel-Spieler ganz gut leben kann, zeigen die Preisgelder: Bob Bryan hat bisher über 5,7 Millionen US-Dollar „eingespielt“, sein Zwillingsbruder Mike 5,5 Millionen und Zimonjic immerhin fast 3,3 Millionen.

Der ARAG WORLD TEAM CUP ist die ATP-Mannschafts-Weltmeisterschaft. Er wird seit 1978 ununterbrochen im Düsseldorfer Rochusclub ausgetragen, findet also in diesem Jahr zum 32. Mal statt. An der WM nehmen jährlich acht Teams teil. Sieben davon qualifizieren sich aufgrund der Weltranglistenpositionen der beiden besten Einzelspieler direkt. Die achte Mannschaft erhält per Wildcard die Startberechtigung. Gespielt wird in zwei Gruppen zu je vier Teams „jeder gegen jeden“ - in zwei Einzeln und einem Doppel. Die beiden Gruppensieger bestreiten das Finale. „Rekordsieger“ sind mit jeweils vier Titeln Deutschland, Schweden, Spanien und die USA.

Neu: 2009 erhalten die Spieler erstmals Punkte für die ATP-Weltrangliste.

(20. April 2009)
cos-pps/tk